

# Rundschau

— für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen. —

Nr. 9.

Budapest, den 27. Feber 1897.

IV. Jahrgang.

## Volkswirtschaft.

### Sparcassen.

**Budapest-Elisabethstädter Sparcasse-Actien-Gesellschaft.** Unter Vorsitz des Directions-Präsidenten Dr. Karl Morzányi fand am 23. Feber die ordentliche Generalversammlung dieser Gesellschaft statt. Laut dem bei diesem Anlasse verlesenen Berichte der Direction erzielte die Sparcasse im Jahre 1896 einen Reingewinn von fl. 76.804.63, von welchem die Direction beantragt, nach Ausschreibung der statutarischen Abzüge den Betrag von fl. 10.000 dem Reservefond zuzuweisen, fl. 50.000 zur Bezahlung einer Dividende von fl. 5. — per Actie zu verwenden, den Rest von fl. 3661.37 aber auf neue Rechnung vorzutragen. Die Generalversammlung nahm den Bericht zustimmend zur Kenntniß, bestimmte, daß die Dividende von 24. d. angefangen zur Auszahlung gelange, votirte sämmtlichen Functionären und Beamten der Gesellschaft Dank und Anerkennung und ertheilte das Absolutorium. Schließlich wurden mit Acclamation gewählt in die Direction: Dr. Karl Morzányi, Jakob Weltner, Franz v. Freund, Béla v. Veliczay, Max Ehrlich, Dr. Karl Mandelso, Bernhard Meitner, Alexander Polatsch und Karl Strobeng; in den Aufsichtsrath: Ludwig v. Nagy, Daniel Eifer, Josef Fluß und Dr. Eugen v. Nagy. — In einer kurz nach der Generalversammlung stattgehabten Directionsitzung wurde Dr. Karl Morzányi zum Präsidenten und Jakob Weltner zum Vizepräsidenten gewählt.

### Industrie-Unternehmungen.

**Neuschloß'sche Kasierer Taninfabrik und Dampffäbe-Actien-Gesellschaft.** Unter Vorsitz des Geheimraths Franz v. Beniczky fand am 21. Feber die erste ordentliche Generalversammlung dieser Gesellschaft statt. Laut dem Directionsbericht, welcher die Campagne vom 15. Mai 1895 bis 31. October 1896 umfaßt, hat die Gesellschaft 220.000 fl. 85 kr. Reingewinn erzielt, von welchem nach den statutarischen Abzügen im Betrage von 37.400 fl. die Summe von 180.000 fl. zur Bezahlung einer Dividende von 9 fl. per Actie zur Vertheilung gelangt, während 2600 fl. auf neue Rechnung vorgetragen werden. Schließlich wurde den Functionären das Absolutorium ertheilt.

**Actien-Gas-Actien-Gesellschaft.** Dieser Tage hat sich hier die neue Actien-Gesellschaft mit einem Actiencapital von fl. 600.000 constituirt. Nachdem constatirt wurde, daß das Actiencapital voll eingezahlt ist, erfolgten die Wahlen der Direction und des Aufsichtsrathes.

**Die Pester Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft** hielt am 25. Feber ihre ordentliche Generalversammlung. Dem Directionsberichte ist zu entnehmen, daß die Gesellschaft in dem abgelaufenen Jahre den größten Verkehr erzielt hat. Nachdem die Gesellschaft im Jahre 1868 auf dreißig Jahre gegründet wurde, die im nächsten Jahre ablaufen, wurde eine Verlängerung bis zum Jahre 1928 beschlossen. Der Reingewinn betrug 47.570 fl.; nach Abzug von 9825 fl. für Tantien und Reservirung verbleiben 37.745 fl. Es wurde beschlossen, hievon 35.280 fl. als Dividende zu vertheilen und 2465 fl. vorzutragen. Demnach fällt für das Jahr 1896 auf jede Actie als Zinsen und Superdividende ein Betrag von 80 fl. Die Generalversammlung ertheilte der Direction und dem Aufsichtsrath das Absolutorium.

**Ganz & Comp. Eisengießerei und Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft.** In der am 25. Feber abgehaltenen Sitzung der Direction der Gesellschaft legte der leitende Director den Rechnungsabschluss für das abgelaufene Jahr vor, welcher bei einer Auslieferung von rund 15 Millionen Gulden mit einem Reingewinn von fl. 844.357.33 schließt, so daß mit Hinzurechnung des Gewinnvortrages von fl. 255.819.61 insgesamt fl. 1.100.186.94 zur Verfügung der Actionäre stehen. Es wurde nun beschlossen, der für den 29. März einzuberufenden ordentlichen Generalversammlung eine Dividende von fl. 110 für das Jahr 1896 vorzuschlagen. Die Direction wird ferner beantragen, daß aus dem Erträgnisse fl. 20.000 zur Dotirung des Pensionsfonds der Beamten und fl. 130.000 zur Dotirung des Reservefonds verwendet und der Rest von fl. 205.751.31 für neue Rechnung vorgetragen werde.

**Schlick'sche Eisengießerei und Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft.** Bilanzkonto per 31. December 1896: Activa: Fabriksanlagekonto 938.630 fl. 39 kr., Maschinenkonto 644.907 fl. 9 kr., Werkzeugkonto 53.621 fl. 90 kr., Assuranzkonto 14.834 fl. 49 kr., Comptoir- und Magazin-Einrichtungskonto 500 fl., Modellekonto 5000 fl., Fuhrwerkkonto 2500 fl., Waaren- und Materialienkonto 952.826 fl. 17 kr., Wechselkonto 34.748 fl. 1 kr., Cassenkonto 81.191 fl. 24 kr., Werthpapierkonto 111.057 fl. 63 kr., unq. Landes-Centralparcasse 115.575 fl. 73 kr., Debitoren 2.102.900 fl. 8 kr., Realitätenkonto 6847 fl. 60 kr., Endsumme 5.065.140 fl. 33 kr. Passiva: Actiencapitalkonto 2.000.000 fl., Reservefondskonto 279.529 fl. 7 kr., Reservefonds für Maschinenabnutzung 230.000 fl., Reservefonds für Gebäude-Amortisation 160.000 fl., Reservekonto für Arbeiterversicherung 10.000 fl., Acceptenkonto 1.326.897 fl. 96 kr., Dividendenkonto 620 fl. 60 kr., Creditoren 877.762 fl. 8 kr., Gewinn- und Verlustkonto: Gewinnvortrag vom Jahre 1895 24.851 fl. 23 kr., Gewinn per 1896 155.479 fl. 39 kr., zusammen 180.330 fl. 62 kr., Endsumme 5.065.140 fl. 33 kr. — Gewinn- und Verlustkonto per 31. December 1896: Soll: Gebühren des Aufsichtsrathes 1500 fl., Assuranzkonto 9319 fl. 52 kr., Salairkonto 149.549 fl. 66 kr., Zinsenkonto 58.193 fl. 11 kr., Steuerkonto 34.563 fl. 8 kr., Speisenkonto 77.991 fl. 4 kr., Millenniumsausstellungsspeisenkonto 31.625 fl. 6 kr., Fuhrwerkkonto 30.989 fl. 34 kr., Fabriks-Regiekonto 133.891 fl. 72 kr., Fabriksbeitrag für den Pensionsfond 6722 fl. 33 kr., Reserve für Maschinenabnutzung 25.000 fl., Reserve für Gebäude-Amortisation 15.000 fl., Dubiosenkonto 15.900 fl. 31 kr., Gewinn 180.330 fl. 62 kr., Endsumme 770.575 fl. 79 kr. Haben: Gewinnvortrag 24.851 fl. 23 kr., Dubiosenkonto 1655 fl. 23 kr., steuerfreies Zinsenkonto 7075 fl. 7 kr., Realitätenerträgniß 1824 fl., Generalwaarenkonto, Brutto-Erträgniß 735.170 fl. 26 kr., Endsumme 770.575 fl. 79 kr.

**Erste Ungarische Allgemeine Landwirthschaftliche Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft.** Die Direction hat in ihrer leztthin stattgehabten Sitzung die Bilanz pro 1896 festgesetzt und beschloffen, der demnächst einzuberufenden Generalversammlung zu proponiren, nach reichlicher Dotirung der Reserven und nach Vornahme von außerordentlichen Abschreibungen in der Höhe von fl. 90.788.12 eine Dividende von fl. 10 per Actie zur Auszahlung zu bringen.

**Die „Unio“ Maschinenfabrik und Eisengießerei-Actien-Gesellschaft** hat in einer am 22. Feber stattgehabten außerordentlichen Generalversammlung die Liquidation der Gesellschaft ausgesprochen und die Liquidatoren gewählt.

**Die Pechner Kalköfer Ziegelfabriks-Actien-Gesellschaft** hielt am 26. Feber ihre zweite ordentliche Generalversammlung. Der zur Verlesung gelangte Bericht der Direction constatirt, daß das Ergebniß der Geschäftsperiode des abgelaufenen Jahres ein weniger günstiges ist und bringt diesen Rückgang mit dem durch Überproduktion hervorgerufenen Preisfall in Zusammenhang. Die zur Vorlage gebrachte Bilanz weist einen Reingewinn von fl. 19.925.57 mit Hinzurechnung des vorjährigen Gewinnvortrages per fl. 4249.18, zusammen fl. 24.174.75 auf, während der Reingewinn im Jahre 1895 fl. 50.276.87 betrug. Nach Abzug der statutemäßigen Dotirungen beantragt die Direction die Vertheilung einer Dividende von fl. 4 = 4%. Die Anträge der Direction wurden acceptirt und sowohl der Aufsichtsrath das Absolutorium ertheilt. Der Coupon Nr. 2 wird vom 15. März ab bei der Vereinigten Budapester Hauptstädtischen Sparcasse eingelöst.

**Neustifter Ziegel- und Kalkbrennerei-Actien-Gesellschaft.** Die XXVIII. ordentliche Generalversammlung der Neustifter Ziegel- und Kalkbrennerei-Actien-Gesellschaft findet am 7. März l. J. 11 Uhr Vormittags statt. — Die Bilanz pro 31. December 1896 zeigt folgende Ziffern: Activa: Neustifter Werk fl. 482.495.19, Altöfener Werk fl. 952.322, Mörtelfabrik fl. 361.684.65, Comptoir-Einrichtung fl. 1125.40, Fuhrwerke fl. 30.410, Borräthe fl. 103.557.89, Debitoren fl. 159.278.24, Wechsel fl. 37.911.86, Caution fl. 150, Spareinlagen fl. 61.710, Casse fl. 5100.99, Kosten der Emission neuer Actien fl. 2334.79, Totale fl. 2.198.071.01. — Passiva: Actiencapital fl. 900.000, Einzahlung auf neue Actien fl. 205.075, Reservefond fl. 171.190.95, Amortisationsreserve fl. 356.939.71, Steuerreserve fl. 4500, Beamten-Unterstützungsfond

fl. 5752.23, unbehobene Dividende fl. 170, Creditoren fl. 184.661.48, Dubiosen-Reserve fl. 13.196.44, Accepte fl. 252.500, Gewinn: 1895-er Gewinnvortrag fl. 4019.65, diesjähriger Gewinn fl. 100.065.55, zusammen Gewinn fl. 104.085.20, Totale fl. 2.198.071.01.

**Ungarische Asphalt Actien-Gesellschaft.** Die Direction hat in ihrer jüngsten Sitzung beschloffen pro 1896 die Bezahlung einer Dividende von 15 fl. per Actie, gleich 15 Prozent, in Vorschlag zu bringen, Dieses Resultat fällt mit Rücksicht darauf, daß das Actien-capital im abgelaufenen Jahre von 1.000.000 fl. auf 1.450.000 fl. erhöht wurde, noch mehr ins Gewicht. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft findet am 14. März l. J. 11 Uhr Vormittags statt.

**Bantlin'sche Chemische Fabriken = Actien = Gesellschaft.** Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Bantlin'schen Chemischen Fabriken = Actien = Gesellschaft findet am 8. März l. J. 11 Uhr Vormittags statt. Dieses Industriestabliement hat auch im abgelaufenen Betriebsjahr mit bedeutendem Erfolg gearbeitet. Das zufriedenstellende Ergebnis wird am nachdrücklichsten in dem ausgetheilten Reingewinn der Bilanz zum Ausdruck gelangen, welche die Direction der Generalversammlung vorlegen wird.

**Ungarisch-belgische metallurgische Fabriks-Actien-Gesellschaft.** Die Direction hat in der jüngst abgehaltenen Sitzung den Procuristen der Gesellschaft, Herrn Daniel Szedö, zum Director- Stellvertreter ernannt.

**Teudloff K. & Dittrich T. Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft.** Die zweite ordentliche Generalversammlung dieses Fabriks-Etablissements findet am 8. März l. J. statt. Die Bilanz der Betriebsperiode des abgelaufenen Jahres ergibt nach Zuweisung des Betrages von fl. 46.552.23 an den Wertverminderungsfond einen Reingewinn von fl. 72.933.42, ein Resultat, welches sicherlich das beste Zeugniß von der erfreulichen Entwicklung dieses Unternehmens ablegt.

**Ungarische Automaten-Fabriks- und Leih-Actien-Gesellschaft.** Die erste ordentliche Generalversammlung der Ungarischen Automaten-Fabriks- und Leih-Actien-Gesellschaft wird am 14. März l. J. 11 Uhr Vormittags in den Bureau-Localitäten der Gesellschaft, Elisabethring 43, im Hotel Royal, abgehalten werden.

#### Mühlen-Industrie.

Die **Pester Victoria-Dampfmühl-Actien-Gesellschaft** hielt am 23. Feber unter Vorsitz Peter v. Herzog's ihre ordentliche Generalversammlung. Dem Directionsberichte ist zu entnehmen, daß der Verkauf der Szegediner Mühle und in Folge des ungünstigen Ergebnisses der in Szentes gepachteten Mühle ein Verlust von 220.620 fl. resultirte, indeß der Gewinn des Budapester Etablissements bloß 66.976 fl. beträgt, so daß der thatsächliche Verlust 153.686 fl. ausmacht. Die Direction beantragte, den ganzen Verlust vom Reservefonds abzudecken, welcher sich hiedurch auf 400.806 fl. vermindert. Der Präsident wies darauf hin, daß die Bilanz des hauptstädtischen Etablissements auch im verfloffenen Jahre einen normalen Charakter aufweist. Der Verkauf des Szegediner Etablissements war, wie jede andere Liquidation, mit Opfern verbunden. Mit Rücksicht auf die ungünstige Lage der Mühlenindustrie hielt die Direction es für gerathen, die abgebrannte Szegediner Mühle zu verkaufen, anstatt dieselbe zu reconstituiren. Hiemit hat sich die finanzielle Lage der Victoriamühle bedeutend gebessert, so daß bei richtiger Ausnutzung der Conjunction ein günstiger Erfolg zu erwarten ist. Die Generalversammlung acceptirte hierauf die Anträge der Direction und ertheilte dieser sowohl als auch dem Aufsichtsrath die Entlastung. Das Andenken des verstorbenen Directionsmitgliedes **Alber Karjai** wurde protokolllarisch verehrt und an dessen Stelle **Georg Kieger** gewählt, welcher seine Stelle als Generaldirector zurückgelegt hat.

**Erste Ofen-Pester Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft.** Die vorliegende Bilanz dieser Gesellschaft schließt mit einem Reingewinn von fl. 319.086. Die Direction beantragt, nach Ausscheidung der statutarischen Abzüge per fl. 79.771.66, den Betrag von fl. 210.000 zur Bezahlung einer Dividende von fl. 35 per Actie zu verwenden, den Rest von fl. 29.315.01, sowie den vorjährigen Gewinn-Saldo von fl. 5176.80, zusammen demnach fl. 34.491.81 auf neue Rechnung vorzutragen. Die Bilanz zeigt folgende Ziffern: Activa: Wohngebäude-Conto: Wohngebäude in Pest fl. 55.000, Wohngebäude in Ofen fl. 20.000, zusammen fl. 75.000; Arbeiterhäuser-Conto: Wohnhäuser für unsere Arbeiter fl. 131.520.14; Mühlen-Conto: I. Flügel sammt Kesselhaus, Dampfmaschine, Kessel und Mähleneinrichtung fl. 287.213.87, II. Flügel desgleichen fl. 273.112.76, III. Flügel desgleichen fl. 240.341.90, Mehl- und Weizenmagazin sammt maschineller Einrichtung fl. 92.822, auf 333.163.90, zusammen fl. 893.490.53; Utenfilien-Conto: Inclusive Neuananschaffung laut Schätzung: Werkzeuge und Requisiten für die Handwerker fl. 7729.12, Mühlen-Requisiten fl. 10.337.04, Cassen, Waagen

und Mobilien fl. 7575.88, Feuerlösch-Requisiten fl. 3972.13, Utenfilien der Arbeiterhäuser fl. 388.51, zusammen fl. 30.022.68; Fuhrwerks-Conto: 84 Pferde, 52 Mühlen-, Kutsch- und Reservewagen nebst Geschirr und Ausrüstung laut Schätzung fl. 11.035.60; Sack-Conto: 267.183 Säcke laut Inventar fl. 60.038.13; Weizen-Conto: Vorrath an Weizen fl. 707.953.05; Mahlproducten-Conto: Vorrath an Mahlproducten fl. 656.401.61; Effecten-Conto: Vorrath fl. 84.836.47; Rineffen-Conto: Wechsel in österr. Währung fl. 2324.25; Nachnahmen-Conto: Noch nicht eingegangene Nachnahmen fl. 1332.35; Caffee-Conto: Baare Caffee fl. 6336.49; Materialien-Conto: Vorrath an diversen Materialien fl. 27.679.68; Cautions-Effecten-Conto: Von Kunden deponirte Wertpapiere fl. 35.794.04; Faß-Conto: Vorrath an leeren Mehlstäffern fl. 2345.29; diverse Debitoren: Für Anstände fl. 922.654.33, für Guthaben bei Geldinstituten fl. 883.845.89, zusammen fl. 1.806.500.22; Totale fl. 4.532.590.33. — Passiva: Capital-Conto: Actien-Capital fl. 1.500.000; Reservefond-Conto: Reservefond fl. 199.682.40; Gewinn-Reserve-Conto: Gewinn-Reserve fl. 300.000; Steuer-Reserve-Conto: Steuer-Reserve fl. 125.098, abzüglich der pro 1896 bezahlten Steuern fl. 54.034.77, verbleibt fl. 71.063.23, für Reserve nach dem heurigen Erträgniß fl. 58.000, zusammen fl. 129.063.23; Amortisationsfond-Conto: Für den durch Abnutzung verursachten Minderwerth der Mählengebäude, Maschinen und Einrichtung fl. 333.877.99, abzüglich der Kosten für Neu-Investitionen fl. 18.176.55 = 315.701.44; Arbeiter-Unterstützungsfond-Conto: Unterstützungsfond sammt Zinsen fl. 80.996.69; Arbeiter-Cautions-Cassa-Conto: Cautionen von Arbeitern fl. 183.55; Acceptations-Conto: Laufende Accepte fl. 1.385.248.57; Beamten-Pensionsfond-Conto: Pensionsfond sammt Zinsen fl. 184.082.97; Dividenden-Conto: Noch nicht eingelöste Coupons fl. 190; diverse Creditoren: Offene Forderungen an uns fl. 113.178.21; Gewinn- und Verlust-Conto: Vortrag vom Jahre 1895 fl. 5176.80, Reingewinn des Betriebsjahres 1896 fl. 319.086.67, zusammen fl. 324.263.47. Totale fl. 4.532.590.53.

#### Actien-Gesellschaften.

**Actien-Gesellschaft „Ös-Budavára“.** Die Direction der Actien-Gesellschaft „Ös-Budavára“ beruft für den 6. März l. J. 5 Uhr Nachmittags die Actionäre zu einer außerordentlichen Generalversammlung ein. Auf der Tagesordnung befinden sich folgende Beratungs-Gegenstände: 1. Vorlage des Directionsberichtes. 2. Beschlusweise Genehmigung des mit der Thier- und Pflanzen-Aclimatisations-Gesellschaft abgeschlossenen Vertrages. 3. Beschlußfassung über die Erhöhung des Actiencapital's. 4. Modification der Statuten. 5. Wahl von Directions- und Aufsichtsraths-Mitgliedern.

**„Cirkvenica“ Seebad- und klimatischer Curort-Actien-Gesellschaft.** Nachdem die für den 19. Feber ausgeschriebene ordentliche Generalversammlung dieser Seebad-Actien-Gesellschaft mangels Theilnahme der Actionäre nicht beschlußfähig war, eröffnet die Direction hiemit auch im heurigen Jahre den Reigen ihrer außerordentlichen Generalversammlungen, indem sie eine solche für den 7. März l. J. einberuft. Als besonderen Reiz und Lockmittel für die Actionäre enthält die Tagesordnung dieser Außerordentlichen den Antrag der Direction auf Erhöhung des Actiencapital's um fl. 150.000 durch Ausgabe von Prioritäts-Actien.

**Eine Fischerei-Actien-Gesellschaft.** Unter dem Voritze des Vicegouverneur's **Ludwig v. Beniczky** hat sich am 26. Feber eine Actien-Gesellschaft constituirte, welche die Bezeichnung Actien-Gesellschaft für Fischerei im Sorokfärer Donauarm führen und den Zweck verfolgen wird, den systematischen Fischfang in der sogenannten kleinen Donau zu betreiben. Der Vorsitzende, wie nach ihm der Landes-Fischerei-Inspector **Landgraf** betonten die Wichtigkeit dessen, daß die bisherige Raubwirtschaft dem systematischen Fischfang weiche, was auch vom nationalökonomischen Standpunkte von großer Bedeutung sei. Die Constituirung wurde hierauf ausgesprochen und nach Genehmigung des Statutenentwurfes wurden die Wahlen vorgenommen.

#### Verkehrswesen.

**Gran-Álmás-Küzitöer Vicinalbahn-Actien-Gesellschaft.** Die Direction dieser Localbahn-Actien-Gesellschaft kündigt für den 8. März l. J. die Abhaltung einer außerordentlichen Generalversammlung an. Der Hauptberatungs-Gegenstand der Tagesordnung bildet die Erhöhung des Actiencapital's auf 21.313.600 Kronen. Indeß dürfte ein großer Theil der Actionäre, welcher mit dem von der Direction vorgeschlagenen Projecte der Vereinigung der gesellschaftlichen Linie mit einer anderen Flügelbahn durchaus nicht einverstanden ist, gegen die Vermehrung des Capital's Stellung zu nehmen und mit dem Gewicht seines Stimmrechtes den Beschluß des Directions-Antrages zu vereiteln.

## Schlick'sche Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actiengesellschaft.

Die p. t. Actionäre werden zu der am 14. März 1897 in Budapest, Vormittags 11 Uhr, im Sitzungsjaale der Ungarischen Landes-Central-Sparcasse (IV., Deák Ferencz-utca 7) stattfindenden

# XXVIII. ordentlichen General-Versammlung

hiermit höflichst eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Bericht der Direction.
2. Vorlage der Bilanz und Bericht des Aufsichtsrathes.
3. Feststellung der Bilanz und Beschlußfassung über die Vertheilung und Auszahlung des Reingewinnes. Ertheilung des Absolutariums der Direction und dem Aufsichtsrathe.
4. Wahl zweier Directionsmitglieder.

Jene p. t. Actionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, mögen ihre auf eigenen Namen lautenden Actien sammt laufenden Coupons bei der Ungarischen Landes-Central-Sparcasse (Budapest, IV., Deák Ferencz-utca 7) im Sinne der Gesellschafts-Statuten § 15 bis längstens 10. März 1897 deponiren. Im Sinne des obigen Paragraphen ist es nothwendig, daß diese Actien wenigstens 60 Tage früher auf den Namen des Erlegers umgeschrieben wurden. Der Bericht der Direction kann einen Tag vor der Generalversammlung bei der Ungarischen Landes-Central-Sparcasse übernommen werden.

Die Direction.

## EINLADUNG

an die Herren Actionäre\*) der  
**Ersten Ofen-Pester Dampfmühlen-Actien-Gesellsch.**

zu der am  
**Samstag, den 6. März a. c., Nachmittags 3 Uhr,**  
im Mühlengebäude (V. Bezirk, Stotildgasse) abzuhaltenden

# XXX. ordentl. Generalversammlung.

### Tagesordnung:

1. Wahl zweier Actionäre zur Beglaubigung des Protocolls dieser Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht der Direction und Bericht des Aufsichtsrathes.
3. Vorlage der Bilanz, Ertheilung des üblichen Absolutariums und Festsetzung der Dividende.  
Budapest, 19. Februar 1897.

Die Direction.

\*) §. 21 der Statuten: „Stimmberechtigt sind sowohl bei den ordentlichen als auch bei den außerordentlichen Generalversammlungen nur jene Actionäre, deren Actien wenigstens drei Monate früher auf ihren Namen im Actienbuche der Gesellschaft eingetragen und spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung an der Casse der Gesellschaft deponirt worden sind. Bei Deponirung der Actien werden über letztere Empfangsbescheinigungen ausgefolgt, welche als Eintrittskarten dienen und auf welchen der Name, sowie die Actien- und Stimmzahl des Actionärs verzeichnet ist.“

§. 12. „Bei jeder Generalversammlung gibt der Besitz von 15 Actien eine Stimme. Mehr als zwanzig Stimmen darf indeß kein Actionär ausüben, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob dies im eigenen Namen oder in Vollmacht anderer stimmberechtigter Actionäre, oder in beiden Eigenschaften zusammen, geschieht.“

§. 13. „Vertretungen in Vollmacht sind nur durch stimmberechtigte Actionäre zulässig.“ (Die Vollmachten müssen in legaler Form ausgestellt sein.)

Entsprechend dem §. 67 der Statuten liegt die Bilanz sammt dem Berichte des Aufsichtsrathes vom 26. Februar a. c. angeschlossen im Geschäftslocale der Gesellschaft während der Amtsstunden auf.

Abdrücke derselben sind den Actionären auf Verlangen zu verabfolgen.

**Zu beachten:** Diejenigen Herren Actionäre, welche gleichzeitig auch andere stimmberechtigte Actionäre in Vollmacht vertreten, werden ersucht, bei Gelegenheit der Deponirung der Actien auch die auf ihren Namen lautenden Vollmachten beibringen zu wollen.

(Nachdruck wird nicht honort.)